

Bezugspreis

in der Hauptpoststelle über den von Stadt und den Posten erzielten Aufgabenfeldern abgezahlt: vierzigpfennig 4.45, bei unmittelbarer täglicher Belieferung ins Land 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigpfennig 4.6. Direkte tägliche Auslieferung ins Innland: maximal 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Nach-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Montags anzuzeichnen zwischen 6 bis 8 Uhr.

Filialen:

Cito Nienau's Torten, Alfred Hahn, Universitätsstraße 1,

Kunst-Werk,

Katharinenstraße 14, vorr. und Königstraße 7.

Nº 198.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Belehrungen des Staates an die neuverrichtete Stelle eines hofflichen, nicht pantheistischen Hofscherers für die Prüfung von hofflichen Verhandlungen beiläufig zu besprechen.

Die Aufführung erfordert zunächst gegen eine moralische Vergütung von 250 A. 1/4 hoffliche Kundgebung.

Georgische Beweise, welche die Qualification als Regierungshofschreier belegen müssen, werden ihrer Gefahr mit den erforderlichen Zeitungen bis 30. April Monats bei uns einreichen.

Leipzig, am 13. April 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Schriftsteller, 28.

Gewölbe-Bermietung.

Zum Nutzen auf dem alten Gewölbegrundstück sollen die folgenden, an der Universitätstraße gelegenen Verkaufsgeschäfte vom 1. Oktober dieses Jahres auf 5 Jahre vermietet werden und zwar:

Gewölbe Nr. 47 neben der Durchfahrt gelegen, ca. 73,4 qm groß, nebst dem darunter im Kellergrat gelegenen Lagerraume, ca. 63,8 qm groß.

Gewölbe Nr. 48 ca. 55,7 qm groß, nebst dem darüber gelegenen Lagerraume, ca. 87,5 qm groß.

Gewölbe Nr. 49 ca. 54,5 qm groß, nebst ca. 82,1 qm großem Lagerraume.

Gewölbe Nr. 50 an der Ecke der Universitätstraße und dem Augustinergraben gelegen, ca. 87,7 qm groß nebst ca. 82,0 qm großem Lagerraume.

Weitere Gebäude werden auf dem Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer

8 entgegenkommen.

Leipzig, den 28. März 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin, Krambiegel.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten Kamm-Kontrollen folgen:

Montag, den 21. April 1896.

Mittwochtag von 9 Uhr an,

im Rathaus alther,

verschiedene Gegebenheiten, ob:

Wäbel, Getten, Wände, Kleiderküche u. d. m.

Stadtkontrollen werden.

Leipzig, am 18. April 1896.

Das Kamm-Kontroll.

Hentrich. Klemm.

Zwangsvorsteigerung.

Tot im Grundstück auf den Namen des Kaufmanns Georg Schmidt in Leipzig eingetragen, in Leipzig an der Obermarktstraße Nr. 7 gelegene Grundstücke Nr. 1323, Abh. B des Brantlofts für die Stadt Leipzig, gelöscht auf.

51 500 Mark.

Jetzt an Welfiger Amtsgerichtsstelle, Zimmer 214, zugänglich versteigert werden, und es ist

der 28. April 1896.

Mittwochtag 11 Uhr,

als Versteigerungstermin.

Ende

der 7. Mai 1896.

Mittwochtag 11 Uhr,

als Termin zur Verkündung des Versteigerungsplans

herausgestellt werden.

Die Übersicht der auf dem Grundstück liegenden Maßstücke und ihres Baugewichtes kann in der Gerichtsbehörde des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Leipzig, am 14. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht, Abt. II.

Scheidhauer.

Welder auf Grundstück bei minderjähriger Sicherheit zu 4%

lebt auf die städtische Sparcasse Falkenstein.

9. April 1896.

per Mail.

g. Wall. Nord. Hamburg

arg.

Die Puppe.

Elyse von J. Via.

So weit die Menschheit zurückgewandt vermag, hat es keinerzeit und aller Orten in der ganzen Welt etwas Puppenähnliches gegeben.

Gleichsam im Vergessluß seiner jenseitigen Bestimmung, trägt wohl jedes kleine Mädchen ein wahrer Verlangen nach einer Puppe, mit der es all seine liebsten Gefährten alle seine Freuden und Freuden teilt. Das Schaffen und Sorgen, das Belohnen und Strafen „seines Kindes“ trägt auch kein anderes Amt zur geistigen Entwicklung, zur Anregung logischen Denkens des wirklichen Kindes bei. Ein kleines Mädchen ohne Puppe ist kaum denkbar — glücklich wäre dasselbe jedenfalls nicht.

In den vorschriftsmäßigen Höhlen, bei den ägyptischen Pharaonen, in den griechischen und römischen Gräbern wie in den Grabstätten der Insel — der alten Herrscher von Peru — sich man oft neben den Gebeinen von Kindern aus alterhand Spielwerk, unter welchem sich meist auch Puppen befinden.

Die in ägyptischen Gräbern aufgefundenen Puppen hatten nicht gebrochene Beine — das sollte die Puppe hindern, dass sie gestoßenen Kind zu tößen.

Die Kinder der alten Römer und Griechen pflegten ihre Puppen sorgfältig zu bewahren und sie verehrten der Götter. Wenn das Kindergarten — dadurch wollten sie ihm eine glückliche Zukunft von bestehenden erhofften.

Wie der Gott der Schönheit auf dem Altar niedergelegte Puppe war nicht auf kostbare geleitet und hatte

nochlich ihren ganzen kleinen Handrath aus Holz, Baumwolle und Kräfte haben sich bis auf unsere Zeiten erhalten.

Ein bekannter Egyptologe meint mit, daß er auf einer Reise

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 20. April 1896.

Anzeigen-Preis

die Geprägte Petizelle 20 Pf.

Reklamen unter den Redaktionstiteln (geprägt) 50 Pf. vor den Sonnenstrahlen (geprägt) 40 Pf.

Größere Schriften laut Kosten Preis
pro Zeile. Lebendiger und Scharfes
nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
40 Pf., mit Postbeförderung 40 Pf.

Annahmeschluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Bei den Filialen und Zweigstellen je eins
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind fests an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von E. Pöhl in Leipzig.

90. Jahrgang.

auf dem Seeberg provisorisch, im Jahre 1808 definitiv auf-
gebaut, war der Lindenaus der Einige, welcher aus dem Land-
besitz war, dem Wonne des Herzogs von Gotha ent-
sprechend, Ba's Nachfolger zu werden. So ließ er sich dann
in Altenburg verlaufen — Altenburg und Gotha gehörten
bereits damals noch zusammen — und bezog den einjähigen
Seeberg, wo er bis zum Jahre 1818 in der heute leider ver-
schwundenen Sternwarte ansässig allein, später mit dem nachher
als Director des Berliner Sternwarte beobachteten geworbenen
Ende zusammen in älter Burgherrenzeit und idyllischer
Einfamilie von Fachwerken aus Deutschland, England, Frankreich oft besucht, ganz seinen wissenschaftlichen Werken lebte. Aus dieser Zeit stammen seine bedeutenden astro-
nomischen Werke, welche sich namentlich durch die praktische
Anwendung einer vorhandenen Theorie, sowie durch schärfere
Vermessung mehrerer Sterne zeichnen stellten. Auch gab er die von Bach
begrippeden „Monatliche Correspondenz zur Förderung der
Erde- und Himmelskunde“ in den Jahren 1808—1813 heraus, sowie später mit Bohmberger zusammen von Jahre
1816 ab die „Zeitschrift für Astronomie und verwandte
Wissenschaften“, nochdem er in den dasjewigen liegenden Frei-
heitskriegen mitgesamt hatte und dann lange Zeit an den
Astronomie und praktischen Theorie der Sternwarte zu tragen hatte.

Der König reiste, als er von Alexander's Thaten hörte, den
Themen leicht die Vorbereder des Militärs nicht schafften.
Diese Erzeugungen sind es, die sich uns aufräumen, wenn wir das in Frau vor uns liegende Lebensbild jenes Mannes
bedachten, dessen Name und Bedeutung weit über die
Grenzen seines engeren Heimatlandes, des kleinen Sachsen-
Altenburg, hinausgingen und der sich hervorragende Verdienste
erworben hat als langjähriger gothischer Minister, als
längjähriger Gefolgter beim Bundestag und im Haag, sowie
als Mitglied des königl. sächsischen Ministeriums und
als Kabinettminister und als Vorsteher und Staatsminister
des Innern in einer für Sachsen politische und
wirtschaftliche Entwicklung hoch bedeutsamen Epoche ange-
hört. Es ist Bernhard von Lindenau, gleichberühmt als
Astronom, wie geliebt als Staatsmann, nicht minder geliebt
und verehrt von seinen Zeitgenossen als ehriger Ausländer
und höherer menschenfreudlicher Vertreter. Das prächtige
Bild einer eben so kraftvollen, wie selbstlosen Persönlichkeit wird uns da entzweien und es ist wirklich ein Verdienst des
Altenburger Kunstsvereins, veranlaßt zu haben, daß der
Verein eine eigene Gedächtnisschrift für Lindenau zum 80. Geburtstag
voraus von Thümmel erwartete: „Allerdings, aber Em-
durchlaucht schreibt die Rechte dazu.“ Der bejähigte
Lindenau, von dem man im Überlande meinte, er habe nun
genug seiner Nachbarn auf dem Soderrige freihabt, wurde
dazu aufräumen, die aufräumende, die lauernde Staatsanwaltschaft wieder
zu schwärmen. Das Bewußtsein, seine Dienste dem Vater-
lande zur Verfügung stellen zu müssen, überwog das ver-
dienstvolle schone Darbietungen der Vereine.

Das Jahr 1817 bereitete seinen wissenschaftlichen Arbeiten einen schnellen Abschluß. Da die Verwaltung des alten-
burgischen Fürstentums war nicht alles so, wie es sein sollte; charakteristisch für die damaligen Verhältnisse ist jene
Erzählung, nach welcher der nach Ernst II. regierende Herzog
Bogis zum Minister von Tilsit einem ausländischen
Arzte vorstellt mit den Worten: „Siehe Sie, das ist mein
eigentlicher Leibarzt, der parat meine Finanzkammer“, worauf von Thümmel antwortete: „Allerdings, aber Em-
durchlaucht schreibt die Rechte dazu.“ Der bejähigte
Lindenau, von dem man im Überlande meinte, er habe nun
genug seiner Nachbarn auf dem Soderrige freihabt, wurde
dazu aufräumen, die aufräumende, die lauernde Staatsanwaltschaft wieder
zu schwärmen. Das Bewußtsein, seine Dienste dem Vater-
lande zur Verfügung stellen zu müssen, überwog das ver-
dienstvolle schone Darbietungen der Vereine.

Der König reiste, als er von Gotha als zu einer her-
ausnehmenden Handelsvereinigung nicht ohne eine gewisse
Kritik gegen den von Preußen und Süddeutschland gründeten
Deutschen Handelsverein batte sich aus dem sächsischen
Staaten die beiden Fürstentümer Reuß, Sachsen-Coburg,
Sachsen-Altenburg und Sachsen-Meiningen zusammengeschlossen, die erste
große Wohl für den nachher besonders unter Lindenau's
Ministerium des Innern aufzutretenden Handel und die Industrie
Sachsen, welche unter der Abschließung verschiedener
deutschen Staaten schwer zu leben hatten. Gegen Ende des
Jahrs 1829 wurde Lindenau vom König Antes in das säch-
sische Ministerium berufen. Er trat zunächst in den Geheimen
Rath, ein zugleich aber übertrug ihm der König das Directorium
des Landesdomesticolegiums und der Manufaktur- und Com-
merciiedepartement, welches die Handels- und Gewerbeverhält-
nisse des ganzen Landes unterstellt waren, und schließlich wurde
ihm die Oberaufsicht über die königlichen Staaten und die
zahlreichen wissenschaftlichen Sammlungen übertragen. Dies
erfolgte nachdem Lindenau eine weitgehende Thätigkeit entfalten
konnte, die ihm nach, daß ihm der Aufschwung Sachsen in
Handel und Gewerbe zu danken sei. Ganz dekorativ unter-
stützte er den sächsischen Industrie-Verein und dessen Com-
magnatschulen, welche eine Fortbildung der jungen Industrie-
arbeiter abschafften. Was nun aber die Museen und
wissenschaftlichen Sammlungen anlangt, so war das ja
seinen Element, denn er bis in feinster Alter Lindenau
erzeugte die ersten wissenschaftlichen Sammlungen übertragen. Dies
erfolgte nachdem Lindenau eine weitgehende Thätigkeit entfalten
konnte, die ihm nach, daß ihm der Aufschwung Sachsen in
Handel und Gewerbe zu danken sei. Ganz dekorativ unter-
stützte er den sächsischen Industrie-Verein und dessen Com-
magnatschulen, welche eine Fortbildung der jungen Industrie-
arbeiter abschafften. Was nun aber die Museen und
wissenschaftlichen Sammlungen anlangt, so war das ja
seinen Element, denn er bis in feinster Alter Lindenau
erzeugte die ersten wissenschaftlichen Sammlungen übertragen.

Rolle. So berichtet z. B. in Siciliens jetzt noch die Sätze,
daß sich am Johannisitag eine Schaar Kinder in die Kirche
begiebt — eins derselben mit einer elegant gekleideten Puppe
im Arm, die als Kopf eine Giraffe hat, zwei schwarze Perlen
ersetzen die Augen und der Mund wird durch einen roten ge-
malten Einchnitt dargestellt. Die kleine Schaar tritt zum
Taufseiden; die Linie, welche den Geistlichen repräsentiert,
richtet an die Anderen einige Fragen betreffs des Kindes,
welchen die Puppe erhalten soll, dann taucht auf den

Taufling den Taufstein die Rose ab — als Symbol
der Gottheit aus Teig — zum Schluß der Ceremonie zeigt
der Geistliche den Taufling die Rose ab — als Symbol
eines Kindes nachahmen können — ja, seit Erfindung des
Photographen gibt es Puppen, die einem wahren kleinen
Wundermutter gleichen und die man früher für vom bösen
Geist besessen hielten.

Die Puppenfabrik hat in einzelnen Gegenden eine
gerade kaum zu versteigernde Wichtigkeit erreicht, die ursprünglich
nicht hauptsächlich von Nürnberg und Thüringen ausgegangen.

eines Kindes nachahmen können — ja, seit Erfindung des
Photographen gibt es Puppen, die einem wahren kleinen
Wundermutter gleichen und die man früher für vom bösen
Geist besessen hielten.

Die Puppenfabrik hat in einzelnen Gegenden eine
gerade kaum zu versteigernde Wichtigkeit erreicht, die ursprünglich
nicht hauptsächlich von Nürnberg und Thüringen ausgegangen.

Thüringer Humor.

Die in weiteren Kreisen bekannt gewordene Gemeinde
Gabelbach in Thüringen, eine Gemeinschaft von freund-
lichen Menschen, hat unter dem Titel „Gabelbacher“ ein
Heft mit humorvollen poetischen Gedichten veröffentlicht, das
Julius Schmid, der Gemeindeschreiber auf Gabelbach, zusam-
mengestellt hat.

Sehr ähnlich ist dies in den nächsten Jahren in Thüringen
zu erkennen.

Die Gemeinde besteht aus 1000 Einwohnern.

Die Gemeinde besteht aus 1000 Einwohnern.

Odol, das Beste für die Zähne!



Seidenstoffe

oder mit
Sammel-

platten und Schleifen in jedem Mode-Büro direkt am Preise
von Elton & Kessner, Seidenwaren-Fabrik, Grefeld.

Den Besitz um Kosten unter unserer Einzelhandels-Gesellschaft.

F. Kuhn's **Wollfutteralde**, am Markt, **Nürnberg**.
In allen Parfüm-, Drog.- u. Friseurgeschäften.

Billard-Fabrik **F. W. Geissler**, Leipzig.
Sebalder-Bachstr. 26, gegen 1870.

Völz, Lücke, Kreide, Lueches, Luechesleber, Rieker.

Tageskalender.

Telephon - Anschluß:

Eigentum des Leipziger Tagblattes Nr. 2221
Redaktion des Leipziger Tagblattes 125
Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Velt.) 1175
Louis Vöhrer, Gründer des Leipziger Tagblattes:
Reichenstrasse 14; Am 1. April 1870. Römerstrasse 7; Am IV 1875.

Abonnement für Tee - Chai - Jause - und Reise - Verkehr
Post - Briefkasten der Nürnberger Abordnung: P. 23 Gruppenstrasse.

Postkasse 11/13. Unsergeöffnete Buchdruckerei: Wöchentlich: Montag 9—12 Uhr, Mittwoch 9—12 Uhr, Freitag 9—12 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr, Dienstag 12—1 Uhr, Donnerstag 12—1 Uhr, Samstag 12—1 Uhr, Sonntag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Postkasse 11/13. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 12—1 Uhr.

Nachlass-Versteigerung.

Dienstag, den 21. April 1896,
Vormittag 10 Uhr
sollen in der Gräfe'sche Nähe zu Wittenau
die zum Nachlass des Geheimen Justizrat
Herrn Carl Schmidts Liebes- und Geschäftszimmer
Goldschlüssel, Ketten, Kleidungsstücke
etc. versteigert werden. Der Versteigerer ist
Meier's Sohn Julius (S. Müller) u. öffent-
lich gegen vorstehende Ausschreibung vereinigt
werden. Schmidtsche Nachlassschmiede,

Schmidtsche.

Auction. Konkursversteigerung
kommen 3 Ritter feindliche Säuglinge, sowie
100 Tücher für Kinder: Kindermode,
Kleider, Kindermode u. 3 Tücher für Kinder
Kleider, Kindermode, 2 Ritter Kleider, 2 Ritter
Kleider, Kindermode, 1 Ritter mit 12 Blättern Kleider
Kleider und Kleider. Dienstag, den 21. April, früh 10 Uhr
zur Versteigerung beim Expediteur,
Schulstraße 19.
H. Müller, Just. Reichsdirektor: Brück 8.
Jedoch bei Julius Friedrich Pohl,

Große Auction.
Wagen, Kutsche, Sommer-Wittstock, den
21. April, früh 10-11 u. Abreitung
2-4 Uhr 1 Ritter Kleider, darunter
eine große Sammlung (Kinderkleider),
Bettvorlagen, Portieren, Plüsche,
u. Tischdecken, Herren- und
Damenkleiderstoffe, feinste
abgesetzte Gardinen etc. etc.
mit dem Verkauf. Wittstock 7. 1. St.
H. Müller, Just. Reichsdirektor: Brück 8.
Jedoch bei Julius Friedrich Pohl.

Goethe's sämmtl. Werke,
10 Vol. elegant überarbeitet,
mit Illustrationen von L. Goedeck
für nur 15,- empfohlen.
E. Lucius, Burgstraße 24,
Gaußstraße.

Rüdhesten Montag Biehung
der 21. Februar
Pferde-Lotterie.
Zettel 4-5,- sind
nur noch bis Sonnabend
zu haben bei
Franz Ohme, Universitäts-
straße 5.

Zahn-Atelier
A. Stolper,
Gänsestraße 26, II.
Schön empfohlen. Röhrlige Preise.

Künstliche Zähne,
Plombe, Reizig, etc.
Georg Reinhold,
Königstraße 15, II.

Dr. med. Schwarzkopf,
in Wiss. Tropikart. für Geschlechts-
krankheiten und Herrenkrankheiten der Männer und
Frauen (sexuell, Paroxysmen). Zu hrenden:
8-9, und 5-6 Uhr Abends Mün-
chenstraße 18, erste Etage. Behan-
nung ohne Quetschüber.

Nervenkrankheit!

Herrenkrankheit (Müdigkeit, Ent-
zündung, Schlechtigkeit), nervöse
Augenkrankheit (Augenkrankheit,
Augenkrankheit, Augenkrankheit, Augenkrankheit),
Nerven- u. Muskelerkrankungen (Gelenk-
krankheiten, Muskelerkrankungen, Nieren-
krankheiten, Geschlechtskrankheiten u. schwere,
Geschlechte der Geschlechtsorgane
werden gesund und schnell geheilt
durch

Electricität.
Elektrotherapeutische Anstalt
W. Kühl, Leipzig, Kurzeckstr. 20, I.
Ein Spritz. 9-1, 4-8, Sonnt. 10-11.

R. Neugebauer abgebildeter
Homöopathie u. Naturheilmethode
Unter der Leitung Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik,
Berlin, am 1. April, 1. April, 1. April, 1. April,
2. April, 2. April, 2. April, 2. April, 2. April,
3. April, 3. April, 3. April, 3. April, 3. April,
4. April, 4. April, 4. April, 4. April, 4. April,
5. April, 5. April, 5. April, 5. April, 5. April,
6. April, 6. April, 6. April, 6. April, 6. April,
7. April, 7. April, 7. April, 7. April, 7. April,
8. April, 8. April, 8. April, 8. April, 8. April,
9. April, 9. April, 9. April, 9. April, 9. April,
10. April, 10. April, 10. April, 10. April, 10. April,
11. April, 11. April, 11. April, 11. April, 11. April,
12. April, 12. April, 12. April, 12. April, 12. April,
13. April, 13. April, 13. April, 13. April, 13. April,
14. April, 14. April, 14. April, 14. April, 14. April,
15. April, 15. April, 15. April, 15. April, 15. April,
16. April, 16. April, 16. April, 16. April, 16. April,
17. April, 17. April, 17. April, 17. April, 17. April,
18. April, 18. April, 18. April, 18. April, 18. April,
19. April, 19. April, 19. April, 19. April, 19. April,
20. April, 20. April, 20. April, 20. April, 20. April,
21. April, 21. April, 21. April, 21. April, 21. April,
22. April, 22. April, 22. April, 22. April, 22. April,
23. April, 23. April, 23. April, 23. April, 23. April,
24. April, 24. April, 24. April, 24. April, 24. April,
25. April, 25. April, 25. April, 25. April, 25. April,
26. April, 26. April, 26. April, 26. April, 26. April,
27. April, 27. April, 27. April, 27. April, 27. April,
28. April, 28. April, 28. April, 28. April, 28. April,
29. April, 29. April, 29. April, 29. April, 29. April,
30. April, 30. April, 30. April, 30. April, 30. April,
31. April, 31. April, 31. April, 31. April, 31. April,
1. Mai, 1. Mai, 1. Mai, 1. Mai, 1. Mai,
2. Mai, 2. Mai, 2. Mai, 2. Mai, 2. Mai,
3. Mai, 3. Mai, 3. Mai, 3. Mai, 3. Mai,
4. Mai, 4. Mai, 4. Mai, 4. Mai, 4. Mai,
5. Mai, 5. Mai, 5. Mai, 5. Mai, 5. Mai,
6. Mai, 6. Mai, 6. Mai, 6. Mai, 6. Mai,
7. Mai, 7. Mai, 7. Mai, 7. Mai, 7. Mai,
8. Mai, 8. Mai, 8. Mai, 8. Mai, 8. Mai,
9. Mai, 9. Mai, 9. Mai, 9. Mai, 9. Mai,
10. Mai, 10. Mai, 10. Mai, 10. Mai, 10. Mai,
11. Mai, 11. Mai, 11. Mai, 11. Mai, 11. Mai,
12. Mai, 12. Mai, 12. Mai, 12. Mai, 12. Mai,
13. Mai, 13. Mai, 13. Mai, 13. Mai, 13. Mai,
14. Mai, 14. Mai, 14. Mai, 14. Mai, 14. Mai,
15. Mai, 15. Mai, 15. Mai, 15. Mai, 15. Mai,
16. Mai, 16. Mai, 16. Mai, 16. Mai, 16. Mai,
17. Mai, 17. Mai, 17. Mai, 17. Mai, 17. Mai,
18. Mai, 18. Mai, 18. Mai, 18. Mai, 18. Mai,
19. Mai, 19. Mai, 19. Mai, 19. Mai, 19. Mai,
20. Mai, 20. Mai, 20. Mai, 20. Mai, 20. Mai,
21. Mai, 21. Mai, 21. Mai, 21. Mai, 21. Mai,
22. Mai, 22. Mai, 22. Mai, 22. Mai, 22. Mai,
23. Mai, 23. Mai, 23. Mai, 23. Mai, 23. Mai,
24. Mai, 24. Mai, 24. Mai, 24. Mai, 24. Mai,
25. Mai, 25. Mai, 25. Mai, 25. Mai, 25. Mai,
26. Mai, 26. Mai, 26. Mai, 26. Mai, 26. Mai,
27. Mai, 27. Mai, 27. Mai, 27. Mai, 27. Mai,
28. Mai, 28. Mai, 28. Mai, 28. Mai, 28. Mai,
29. Mai, 29. Mai, 29. Mai, 29. Mai, 29. Mai,
30. Mai, 30. Mai, 30. Mai, 30. Mai, 30. Mai,
31. Mai, 31. Mai, 31. Mai, 31. Mai, 31. Mai,
1. Juni, 1. Juni, 1. Juni, 1. Juni, 1. Juni,
2. Juni, 2. Juni, 2. Juni, 2. Juni, 2. Juni,
3. Juni, 3. Juni, 3. Juni, 3. Juni, 3. Juni,
4. Juni, 4. Juni, 4. Juni, 4. Juni, 4. Juni,
5. Juni, 5. Juni, 5. Juni, 5. Juni, 5. Juni,
6. Juni, 6. Juni, 6. Juni, 6. Juni, 6. Juni,
7. Juni, 7. Juni, 7. Juni, 7. Juni, 7. Juni,
8. Juni, 8. Juni, 8. Juni, 8. Juni, 8. Juni,
9. Juni, 9. Juni, 9. Juni, 9. Juni, 9. Juni,
10. Juni, 10. Juni, 10. Juni, 10. Juni, 10. Juni,
11. Juni, 11. Juni, 11. Juni, 11. Juni, 11. Juni,
12. Juni, 12. Juni, 12. Juni, 12. Juni, 12. Juni,
13. Juni, 13. Juni, 13. Juni, 13. Juni, 13. Juni,
14. Juni, 14. Juni, 14. Juni, 14. Juni, 14. Juni,
15. Juni, 15. Juni, 15. Juni, 15. Juni, 15. Juni,
16. Juni, 16. Juni, 16. Juni, 16. Juni, 16. Juni,
17. Juni, 17. Juni, 17. Juni, 17. Juni, 17. Juni,
18. Juni, 18. Juni, 18. Juni, 18. Juni, 18. Juni,
19. Juni, 19. Juni, 19. Juni, 19. Juni, 19. Juni,
20. Juni, 20. Juni, 20. Juni, 20. Juni, 20. Juni,
21. Juni, 21. Juni, 21. Juni, 21. Juni, 21. Juni,
22. Juni, 22. Juni, 22. Juni, 22. Juni, 22. Juni,
23. Juni, 23. Juni, 23. Juni, 23. Juni, 23. Juni,
24. Juni, 24. Juni, 24. Juni, 24. Juni, 24. Juni,
25. Juni, 25. Juni, 25. Juni, 25. Juni, 25. Juni,
26. Juni, 26. Juni, 26. Juni, 26. Juni, 26. Juni,
27. Juni, 27. Juni, 27. Juni, 27. Juni, 27. Juni,
28. Juni, 28. Juni, 28. Juni, 28. Juni, 28. Juni,
29. Juni, 29. Juni, 29. Juni, 29. Juni, 29. Juni,
30. Juni, 30. Juni, 30. Juni, 30. Juni, 30. Juni,
31. Juni, 31. Juni, 31. Juni, 31. Juni, 31. Juni,
1. Juli, 1. Juli, 1. Juli, 1. Juli, 1. Juli,
2. Juli, 2. Juli, 2. Juli, 2. Juli, 2. Juli,
3. Juli, 3. Juli, 3. Juli, 3. Juli, 3. Juli,
4. Juli, 4. Juli, 4. Juli, 4. Juli, 4. Juli,
5. Juli, 5. Juli, 5. Juli, 5. Juli, 5. Juli,
6. Juli, 6. Juli, 6. Juli, 6. Juli, 6. Juli,
7. Juli, 7. Juli, 7. Juli, 7. Juli, 7. Juli,
8. Juli, 8. Juli, 8. Juli, 8. Juli, 8. Juli,
9. Juli, 9. Juli, 9. Juli, 9. Juli, 9. Juli,
10. Juli, 10. Juli, 10. Juli, 10. Juli, 10. Juli,
11. Juli, 11. Juli, 11. Juli, 11. Juli, 11. Juli,
12. Juli, 12. Juli, 12. Juli, 12. Juli, 12. Juli,
13. Juli, 13. Juli, 13. Juli, 13. Juli, 13. Juli,
14. Juli, 14. Juli, 14. Juli, 14. Juli, 14. Juli,
15. Juli, 15. Juli, 15. Juli, 15. Juli, 15. Juli,
16. Juli, 16. Juli, 16. Juli, 16. Juli, 16. Juli,
17. Juli, 17. Juli, 17. Juli, 17. Juli, 17. Juli,
18. Juli, 18. Juli, 18. Juli, 18. Juli, 18. Juli,
19. Juli, 19. Juli, 19. Juli, 19. Juli, 19. Juli,
20. Juli, 20. Juli, 20. Juli, 20. Juli, 20. Juli,
21. Juli, 21. Juli, 21. Juli, 21. Juli, 21. Juli,
22. Juli, 22. Juli, 22. Juli, 22. Juli, 22. Juli,
23. Juli, 23. Juli, 23. Juli, 23. Juli, 23. Juli,
24. Juli, 24. Juli, 24. Juli, 24. Juli, 24. Juli,
25. Juli, 25. Juli, 25. Juli, 25. Juli, 25. Juli,
26. Juli, 26. Juli, 26. Juli, 26. Juli, 26. Juli,
27. Juli, 27. Juli, 27. Juli, 27. Juli, 27. Juli,
28. Juli, 28. Juli, 28. Juli, 28. Juli, 28. Juli,
29. Juli, 29. Juli, 29. Juli, 29. Juli, 29. Juli,
30. Juli, 30. Juli, 30. Juli, 30. Juli, 30. Juli,
31. Juli, 31. Juli, 31. Juli, 31. Juli, 31. Juli,
1. August, 1. August, 1. August, 1. August, 1. August,
2. August, 2. August, 2. August, 2. August, 2. August,
3. August, 3. August, 3. August, 3. August, 3. August,
4. August, 4. August, 4. August, 4. August, 4. August,
5. August, 5. August, 5. August, 5. August, 5. August,
6. August, 6. August, 6. August, 6. August, 6. August,
7. August, 7. August, 7. August, 7. August, 7. August,
8. August, 8. August, 8. August, 8. August, 8. August,
9. August, 9. August, 9. August, 9. August, 9. August,
10. August, 10. August, 10. August, 10. August, 10. August,
11. August, 11. August, 11. August, 11. August, 11. August,
12. August, 12. August, 12. August, 12. August, 12. August,
13. August, 13. August, 13. August, 13. August, 13. August,
14. August, 14. August, 14. August, 14. August, 14. August,
15. August, 15. August, 15. August, 15. August, 15. August,
16. August, 16. August, 16. August, 16. August, 16. August,
17. August, 17. August, 17. August, 17. August, 17. August,
18. August, 18. August, 18. August, 18. August, 18. August,
19. August, 19. August, 19. August, 19. August, 19. August,
20. August, 20. August, 20. August, 20. August, 20. August,
21. August, 21. August, 21. August, 21. August, 21. August,
22. August, 22. August, 22. August, 22. August, 22. August,
23. August, 23. August, 23. August, 23. August, 23. August,
24. August, 24. August, 24. August, 24. August, 24. August,
25. August, 25. August, 25. August, 25. August, 25. August,
26. August, 26. August, 26. August, 26. August, 26. August,
27. August, 27. August, 27. August, 27. August, 27. August,
28. August, 28. August, 28. August, 28. August, 28. August,
29. August, 29. August, 29. August, 29. August, 29. August,
30. August, 30. August, 30. August, 30. August, 30. August,
31. August, 31. August, 31. August, 31. August, 31. August,
1. September, 1. September, 1. September, 1. September, 1. September,
2. September, 2. September, 2. September, 2. September, 2. September,
3. September, 3. September, 3. September, 3. September, 3. September,
4. September, 4. September, 4. September, 4. September, 4. September,
5. September, 5. September, 5. September, 5. September, 5. September,
6. September, 6. September, 6. September, 6. September, 6. September,
7. September, 7. September, 7. September, 7. September, 7. September,
8. September, 8. September, 8. September, 8. September, 8. September,
9. September, 9. September, 9. September, 9. September, 9. September,
10. September, 10. September, 10. September, 10. September, 10. September,
11. September, 11. September, 11. September, 11. September, 11. September,
12. September, 12. September, 12. September, 12. September, 12. September,
13. September, 13. September, 13. September, 13. September, 13. September,
14. September, 14. September, 14. September, 14. September, 14. September,
15. September, 15. September, 15. September, 15. September, 15. September,
16. September, 16. September, 16. September, 16. September, 16. September,
17. September, 17. September, 17. September, 17. September, 17. September,
18. September, 18. September, 18. September, 18. September, 18. September,
19. September, 19. September, 19. September, 19. September, 19. September,
20. September, 20. September, 20. September, 20. September, 20. September,
21. September, 21. September, 21. September, 21. September, 21. September,
22. September, 22. September, 22. September, 22. September, 22. September,
23. September, 23. September, 23. September, 23. September, 23. September,
24. September, 24. September, 24. September, 24. September, 24. September,
25. September, 25. September, 25. September, 25. September, 25. September,
26. September, 26. September, 26. September, 26. September, 26. September,
27. September, 27. September, 27. September, 27. September, 27. September,
28. September, 28. September, 28. September, 28. September, 28. September,
29. September, 29. September, 29. September, 29. September, 29. September,
30. September, 30. September, 30. September, 30. September, 30. September,
31. September, 31. September, 31. September, 31. September, 31. September,
1. October, 1. October, 1. October, 1. October, 1. October,
2. October, 2. October, 2. October, 2. October, 2. October,
3. October, 3. October, 3. October, 3. October, 3. October,
4. October, 4. October, 4. October, 4. October, 4. October,
5. October, 5. October, 5. October, 5. October, 5. October,
6. October, 6. October, 6. October, 6. October, 6. October,
7. October, 7. October, 7. October, 7. October, 7. October,
8. October, 8. October, 8. October, 8. October, 8. October,
9. October, 9. October, 9. October, 9. October, 9. October,
10. October, 10. October, 10. October, 10. October, 10. October,
11. October, 11. October, 11. October, 11. October, 11. October,
12. October, 12. October, 12. October, 12. October, 12. October,
13. October, 13. October, 13. October, 13. October, 13. October,
14. October, 14. October, 14. October, 14. October, 14. October,
15. October, 15. October, 15. October, 15. October, 15. October,
16. October, 16. October, 16. October, 16. October, 16. October,
17. October, 17. October, 17. October, 17. October, 17. October,
18. October, 18. October, 18. October, 18. October, 18. October,
19. October, 19. October, 19. October, 19. October, 19. October,
20. October, 20. October, 20. October, 20. October, 20. October,
21. October, 21. October, 21. October, 21. October, 21. October,
22. October, 22. October, 22. October, 22. October, 22. October,
23. October, 23. October, 23. October, 23.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 198, Montag, 20. April 1896. (Morgen-Ausgabe.)

CCLVII. öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 9. April 1896.

1. Wöhltigen Eingänge: — 2. Antritt für die Reiter-Personenpost. — 3. Auskunft über die Beurteilung des Leipziger Volksschulwesens. — 4. Schriftwechsel über die Beurteilung des Leipziger Volksschulwesens. — 5. Zu den Geschäftsvierteln, den Betriebs mit Handelsbüro, Großfuttermärkte und Salzgut. — 6. Kaufmännische Schiedsgerichte. — 7. Erneuerung des deutschen Seiden-Zollabkommens. — 8. Sammargasse-Gefechtskarte. — 9. Auskunftsaufzeichnungen. — 10. Brüder-Kammertempel. — 11. Bestimmungen über die Börsen. — 12. Beschlüsse für eine Börsen-Eröffnung. — 13. Beschlüsse für eine Börsen-Einführung. — 14. Auskunft über die Börsen- und Gewerbeaufsicht. — 15. Beschlüsse nach Österreich. — 16. Städtebauliche Verordnungen. — 17. Auskunft über die zulässigen deutschen Exportwaren. — 18. Zur den zulässigen Gewerben. — 19. Bericht mit den vom Reichs-Innenministerium verordneten Gewerben. — 20. Gewerbliche Regelung des Verkehrs mit Russland. — 21. Secretariats-Mitteilungen. — 22. Bericht über die Ausübung des Handelsgelehrten. — 23. Beschaffung des Poststoffscheides aus den Sonnengold-Geldmitteln. — 24. Eingangsschein des Poststoffscheides. — 25. Belehrung der mechanischen Maschinen in der Ueberland-Postverwaltung. — 26. Bericht über die jüngsten Eisenbahnbauarbeiten. — 27. Bericht über die Gründung des Vereins zum Schutz gegen agrarische Überproduktion. — 28. Einzelne Bekanntmachung der Weltpostaufstellungen mit Abänderungen. — 29. Vorstellung gegen die Erhebung von Gebühren für den Fernverkehr der Nachbarorte. — 30. Klage um Einschaltung beizubringender Güterwagen. — 31. Vorstellung gegen die Belehrung der Automaten. — 32. Klage um Freigabe von Baumwollgaragen aus dem österreichischen Zollvertrag. — 33. Vorstellung gegen Bekanntmachung eines deutschen Colonialhauses. — 34. Zur Leipziger Bahnhoffrage. — 35. Nicht-eigenliche Abgaben.

Zur 257. Sitzung der Handelskammer nehmen 15 Mitglieder teil. Herr Vorsitzender Thieme eröffnet sie kurz nach 7 Uhr und geht zurück.

1. auf den gebrauch vorliegenden Antrag aus der Regierung, welche die wichtigeren Eingänge bei der vorigen Sitzung erhält.

1. Der II. Secretär der Handelskammer, Herr Dr. Pohle, hält auf Grund eines ärztlichen Angriffs mit einem zweimonatigen Urlaub zum Ende eines Kurwinterhalbs in Wien nach.

Der Verfassungs- und Wahl-Ausschuss hat dieses Urtheil verfügt und zugleich den Vorliegenden ermahnt, sonst nicht die Reise zu beginnen. Die Kammerei erhält hierzu wahrhaftige Genehmigung.

2. Mindest-Umlaufs sind, dem Vorlage des Verfassungs- und Wahl-Ausschusses entsprechend, in den Rücklauf für die Wählervorstandskäste der Herren-Eigner und Schmid gestellt worden. Zum Vorliegenden hat der Ausschuss Herrn Mayer gewählt.

3. Bei den Gütern eines Börsenjuges sind noch weitere Eingänge von anderen Handelsbehörden mitgeteilt worden, so von der Handelskammer zu Berlin (gleichsam zum Depot-Büro), von der Handelskammer des Kaufmannschaft von Berlin und von der Handelskammer zu Hamburg. Da einer nochmaligen Verhandlung bei keiner Aussicht:

Dagegen ist infolge einer Befehlshabung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 28. Februar, in welcher von dem "Direktorium" der Handelskammer ein schlägerischer Bericht über die Stellung der nachstehenden Kreise an den Vorställen der Reichs-Post-Gesellschaft erwartet wurde, nach Ablaufung entsprechender gesetzlicher Fristen im Einvernehmen mit den hier anwesenden Mitgliedern des Verfassungs- und Wahl-Ausschusses und des Parl. Wählervorstandes eine sachliche Darlegung des Inhalts einer Bekanntmachung von Zusätzen geschehen werden. Edam vorher hatte der Herr Reichs-Post-Amtl. Januszki, in einer Sitzung an den Königlichen Ministeriums des Innern die Dienstes von anderer Seite unterliegender Aufträge, die Kaufmannspinnereien seien durch den Ternihahandel in Rücksicht auf eine äußerst ungünstige geschäftliche Lage verkehrt worden, unter Hinweis auf die sehr günstigen, mehr geradlinig als glänzend gezeichneten Geschäftsergebnisse des französischen Industriegebietes zu überlegen.

4. Mit Herrn Justizrat Heinze in Dahlen, dessen Antritt über den Leipziger Wollhandel die Kammerei zu einer öffentlichen Diskussion veranlaßt hatten, ist, nachdem der Herr Vorsitzende mehrere Eiderungen mit ihm gerecht hat, unter dem 27. Februar d. J. folgendes Schreiben gerichtet worden:

Die Handelskammer vermag es mit ihrer beständlichen Zustellung nicht zu vereinigen, daß der Reiter aus Aufsicht den Tod der Soße unpräzise, überwiegend in völlig unzureichendem Ton abgefasster Schreiben empfiehlt. Von allem andern abgesehen, haben Sie laut des amtlichen Protokolls geschrieben: "Die handelsähnlichen Inhaber im Leipziger Vertrau haben den eiszeitlichen Verhältnissen die Schamotte das Recht gegeben, ...".

Die Royal des Papier Leipzig, sonst der Wollhandel in Betracht kommend, in durch den Ternihahandel fast bedeutunglosen, lediglich durch die höchst eindrücklichen Ausführungen — "Das ist ein Beurteilungsbegriff, welcher die Handelskammer als Bekanntmachung bezeichnen möchte, wenn nicht Beweise beigebracht würden. Das angebliche Verbot besteht, daß Sie dem unterstreichenden Vorliegenden überfordert haben,

bezweckt sich nur auf eine einzige Firma, erinnert aber auch über die Bekanntmachung in der französischen Rücksicht. Wenn Sie also nicht mindestens solche Beweise beibringen, so werden wir die Handelskammer bestimmen, daß die jenseitigen Ausführungen als leichtfertige Verleumdungen zu betrachten habe.

Daran ist eine Antwort nicht eingegangen.

5. Begehr der Entwurf eines Gesetzes, bei dem die Regierung des Reiches mit Handelsbüro, Praxisunternehmern und Salzgut, ist auf Grund wiedergelerter Verhandlungen des Handelsgerichts-Hauschusses, welches nach Vertritt der betreffenden Geschäftsführer zugewiesen hatte, eine niedrige Beurteilung an das Königliche Ministerium des Innern gerichtet werden. Die Kammerei erhält die vorliegende wahrhaftige Genehmigung.

6. Die Handelskammer zu Wiesbaden überließ einen Abdruck ihrer an das Reichsamt des Innern gerichteten Eingabe, in welcher sie die Petition des deutschen Kaufmännischen Vereins, die Bildung eines kaufmännischen Seiden-gelehrten zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Geschäftsbüro und deren Angestellten betr. bestimmt, mit der Bitte um Kenntnisnahme. Das Schriftstück liegt auf der Kammerei an.

8. Zu dem sogen. Margarine-Gesetz-Entwurf sind noch verschiedene amtliche Ausführungen anderer Handelsbehörden eingegangen, die im wesentlichen mit der diesbezüglichen überstimmen, jedoch zu einer vorläufigen Verhandlung keinen Anlaß bieten.

9. Die Handelskammer zu Düsseldorf überließ einen Abdruck ihrer an das Reichsamt des Innern gerichteten Eingabe

betr. Ausführung des Rohrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 in Bezug auf die Unterbindung des mit Gasen gebrannten Kohles. Das Schriftstück liegt an, und es wird abgewartet sein, ob ein Antrag daran gehoben wird.

10. Der Generalvertreter der Stadtwerke Company für den europäischen Continet, Herr W. Schmidtsberg, Berlin überreicht ein Exemplar der Broschüre „1895. A Record — not a Prospectus.“ Das Schriftstück liegt an.

11. Die Handelskammer zu Duisburg überließ einen Abdruck ihrer Vorstellung zu einem Entwurf von landesüblichen Bestimmungen über das Recht der Aufstellung der Börsen und über deren Ausführung zu §§ 28—91 des Börsen-Gesetzes vom 10. Juni 1890, mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterzeichnung. Da die Kammerei bereits im Herbst vorher Jahres Stellung zu dieser Angelegenheit genommen hat, so läßt sie bei der Kenntnisnahme bewahren.

12. Die Handelskammer zu Düsseldorf überließ einen Abdruck ihrer Eingabe an einen Entwurf von landesüblichen Bestimmungen über das Recht der Aufstellung der Börsen und über deren Ausführung zu § 28—91 des Börsen-Gesetzes vom 10. Juni 1890, mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterzeichnung. Da die Kammerei bereits im Herbst vorher Jahres Stellung zu dieser Angelegenheit genommen hat, so läßt sie bei der Kenntnisnahme bewahren.

13. Frau vom Commerzienrat Waldau in Chemnitz dankt für die ihr bei dem Ableben ihres Sohnes, des früheren Präsidenten der Handels- und Gewerbeakademie zu Chemnitz, bewiesene Thiekhabe.

14. Die Handelskammer zu Frankfurt a. M. überließ einen Abdruck einer von ihr an den Reichstag gerichteten Eingabe, den Gesetz-Einführung, Abänderung des Justiz- und Gewerbe-Gesetzes mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterzeichnung. Da die Kammerei schon früher diese Stellung zu der Angelegenheit des Reichstags zu erkennen gegeben hat, so läßt sie bei der Kenntnisnahme bewahren.

15. Der Export-Verein für das Königreich Sachsen überließ eine Handelskarte über eine von ihm gefasste Collectiv-Verträge nach Japan, China und angrenzende Länder zum Zweck der Erweiterung neuer Absatzgebiete für die deutsche Industrie. Gleichzeitig macht er auf einer von ihm herausgegebenen Deutschen Industrie-Karte in chinesischer Sprache aufmerksam. Hiermit erhält sich Herr Henry Stach, jun., zur Annahme von Beratungen für leistungsfähige Güter bei der Bereitung von Fabrikaten. Das Abkommen ist auf der Karte eingetragen.

16. Die Direktion des Südbahn-Eisenbahn-Gesellschafts überließ eine Handelskarte über eine von ihm gefasste Collectiv-Verträge nach Japan, China und angrenzende Länder zum Zweck der Erweiterung neuer Absatzgebiete für die deutsche Industrie. Gleichzeitig macht er auf einer von ihm herausgegebenen Deutschen Industrie-Karte in chinesischer Sprache aufmerksam. Hiermit erhält sich Herr Henry Stach, jun., zur Annahme von Beratungen für leistungsfähige Güter bei der Bereitung von Fabrikaten. Das Abkommen ist auf der Karte eingetragen.

17. Die Handelskammer zu Dresden eröffnete eine Befreiung von 80.000,- für die Benutzung eines Frachtdienstes einer Befreiung verlangt habe. Da die Handelskammer dabei nichts jetzt nicht sonst zur Seite gestellt.

18. Die Handelskammer zu Frankfurt a. O. überließ einen Abdruck einer von ihr an den Reichstag gerichteten Eingabe, den Gesetz-Einführung, Abänderung des Justiz- und Gewerbe-Gesetzes mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterzeichnung. Da die Kammerei schon früher diese Stellung zu der Angelegenheit des Reichstags zu erkennen gegeben hat, so läßt sie bei der Kenntnisnahme bewahren.

19. Der Export-Verein für das Königreich Sachsen überließ eine Handelskarte über eine von ihm gefasste Collectiv-Verträge nach Japan, China und angrenzende Länder zum Zweck der Erweiterung neuer Absatzgebiete für die deutsche Industrie. Gleichzeitig macht er auf einer von ihm herausgegebenen Deutschen Industrie-Karte in chinesischer Sprache aufmerksam. Hiermit erhält sich Herr Henry Stach, jun., zur Annahme von Beratungen für leistungsfähige Güter bei der Bereitung von Fabrikaten. Das Abkommen ist auf der Karte eingetragen.

20. Die Direktion des Südbahn-Eisenbahn-Gesellschafts überließ eine Handelskarte über eine von ihm gefasste Collectiv-Verträge nach Japan, China und angrenzende Länder zum Zweck der Erweiterung neuer Absatzgebiete für die deutsche Industrie. Gleichzeitig macht er auf einer von ihm herausgegebenen Deutschen Industrie-Karte in chinesischer Sprache aufmerksam. Hiermit erhält sich Herr Henry Stach, jun., zur Annahme von Beratungen für leistungsfähige Güter bei der Bereitung von Fabrikaten. Das Abkommen ist auf der Karte eingetragen.

21. Die Herren Conrat Künneke, Dr. Seumer, Bued, Dr. Reinhold überließen ein Handelskarte, in welcher sie die Beurteilung einer „Neuen Österreichischen deutscher Exportfirmen“ anfertigen und die Kammerei um Unterzeichnung bei Verwendung des Begriffs bitten. Bürklein wird es genehmigt, wenn durch den Gesetzgeber die Ausweitung des Reichslandes auf das Unternehmen hingestellt wird. Die frühere Ansicht dieses Abdrucks ist sehr zweckmäßig Dienste geleistet.

22. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

23. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

24. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

25. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

26. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

27. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

28. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

29. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

30. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

31. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

32. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

33. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

34. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

35. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

36. Die Herren G. Bleischer ist tituliert unter Vorlegung eines Schreibens, wonach sich eine junge Wiener Speditionsfirma erkennt, die eine Ladung von 10.000 kg mit der Kürze der von ihr seitlich an ihrem Spediteur besetzten Stufen zu berechnen, die Handelskammer möge doch wissen, daß die von Wiener Subventionierten Postagenten mit unmittelbaren Verbindung mit den Verstellern von Gütern ausser Wagniss verhindern werden müßten. Gesetzgebungshilfe werde von den Verstellern der Güter oder von einem ähnlichen Gesetz bereitgestellt; ferner bei Wiederholung der Forderung für die Richtigkeit der Angabe in Preisliste.

<p

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 198, Montag, 20. April 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Albert Küstner,
Bureau für Rechnungswesen,
Rosstrasse 9, I.

Sternpunkt

Anfertigung und Revision von Rechnungsabschlüssen
für Industrie und Gewerbe aller Art,
- Aktiengesellschaften und kam. Gesellschaften,
- Private (Gehaltsabschlüsse),
- Landwirtschaft,
Erbauseinandersetzungen,
Vermögens- und Grundstückskverwaltungen.
Beste Referenzen stehen zu Gebote.

Natürliche Mineralwässer

in stets frischster Füllung.

Große- und Brunnensalze, med. Salze, Salinen u. sc.

Generalvertretung Jämtl. Brunnendirectionen des Inn. u. Auslandes.

Hauptniederlage und Engros-Vertrieb

C. G. Loessner & Sohn,

Löwen-Apotheke, Leipzig.

Lager halten sämtliche Apotheken Leipzig und
seiner Umgebung.



Silber-Bestecke und Geräthe

in neuen, prachtvollen Mustern zu billigsten Preisen
wieder eingegangen.

Silber-Ausstattungen

in einfachen und versierten Mustern von 300 bis 3000 M.
zur gefl. Ansicht.

Ölnatige Conjectur zu Silber-Einklufen!

L. Holtbuer, Hofflieferant,
Markt 10, Ecke Barfußgäßchen.



BÖTTGER & Co.
Private Referenzen.

Aussig a. E.

Special-Geschäft für den Bau runder

Dampfschornsteine

aus radikalen, scharf- und witterfesten Thenformsteinen unter dauernder Garantie.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Reparaturen und Schornsteinerhöhungen ohne Betriebseinstellung.

J. Schneider & Co.

Speditions- und Kohlen-Geschäft,

Comptoir: Ritterstr. 19. Niederlage: Auh. Tauchaer Str. 13.

Alleinvertreter der Rositzer Braunkohlenwerke, A.-G. in Rositz,

ausnahmsweise

Ihre wiederholte mit ersten Preisen geschätzten, anerkannt vorzüglichen

Rositzer Brikets, Marke „Rositz“,

Prima Oelsnicker u. Zwicker Steinkohlen,

„ Ossegger u. Duxer Braunkohlen und

„ Anthracitkohlen

zu billigsten Lagerpreisen bei prompter und reeller Lieferung.

Flaschenbier
der Dampfsbrauerei

C. W. Naumann, Plagwitz.

22 Fl. Exportbier, kräftig.

22 - Böhmisches Bier, Pilsener Art.

26 - Lagerbier, goldhell.

45 - Einfach Bier, hell.

45 - Einfach Bier, dunkel.

circa 1% Etter Inhalt.

für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich,

Leipzig, Hospitalstrasse 12.

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Paul Riedrich, für je 2 Mark bei freier Beladenung für Leipzig und Vororte empfohlen

Geld- und Hypothekenverkehr.

Hypotheken- u. Baugelder auf 1. Stelle
zu 3% bis 4% v. 10 Jahr. u. nach längerer Fälligkeit
unter den Beträgen gleich. Beding. auskömmlich.
Capitalis mit festen Kapitalen keine Belastung nach.
P.J. Metzger, Brüderstr. 4, Teleph. 5207.

Ein ausl. Hotelbesitzer sucht nach preiswerten
Säften, u. g. Städten 4000 A zu leihen.
Off. Offizier von Selbstbehörden unter
R. L. 1. 27 Filiale d. Blattes, Katharinen-
straße 14, erbeten.

Sichere und gute Kapitalanlage.

Jur notwendigen Erweiterung eines größeren
Fabrikations- u. mit neuer maschinelner
Einrichtung, höchst rentabel, sucht ein
Gesellschaftskapital von 10.000 A
gegen ganz vorzügliche Sicherheit und
gute Vergütung.

C. Wellner, 2. Plauenz, Elisabeth-Allee 41.

Hypotheken vermittelt

Allgem. Haush. - Verkäufer, Ritterstr. 4.

Aus Mitten einer Stadt

gesuchter u. mit gut liegende sollte ver-
bautes in Witzig.

Baugelder,

welche während des Baues mit 4% v. nach
Fertigung derselben, aber mit nur 3% v.
zu verzinsen sind, wenn die entnommenen
Betriebe 10 Jahre vor 1. Hypothek haben
bleiben.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

20.000 bis 50.000 Mark

will ich zum 1.7. oder 1.10. c. gegen rechte
Hypothek und 4% Zinsen dauernd verleihen.

Geht unter 2. 867 bei **Haase-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

10-20.000 Mark

gegen gute 2. Hypothek und 4% v. Zinsen,
langjährig festhaltend, sofort über später
möglichst. Geht unter J. 941 bei
Haase-stein & Vogler, A.-G., Leipzig. erbeten.

Zur nächstigen

Fachmann,

mit langjähriger Erfahrung in der Groß-
Gewer. jenseit. Glas- u. Metallwaren, sucht
sich mit Capital an einer mehr. Werkei
zu behelfen oder eine solche zu leiten.

Geöffnet Offizier unter G. 2363, ca.

Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Kunst- u. Zeitschriften-

Baar Klinger & Co., Kurpiusstr. 12.

Spec. Med. u. Jura; Kataloge gratis.

Bücher Emil Grätz, in der L. Bürgerschule.

Göt. Büch. od. Pianino, renommiertes
Bürof. g. Geist. u. H. Abt. m. Postk.
u. V. 2397 in Rud. Mosse, Leipzig.

Altes Gold und Silber f. d. d. Baile Sternwartenstr. 55, II.

!! Höchste Tare !!

zahlt für Winterüberzüger, Mäntel,
Jacquets, Peintleider, Gef. Adressen

J. Kindermann, Salzgäß. 9, I.

Getragene Garderobe,

Militär u. Civil, wird gut bezahlt u. abge-
holt. Off. erhält brieflich mit genauer Angabe
auf ausl. Schmiede, Ritterstr. 34, I.

Herrschaff. Militärmus. alt. Gold,

Silber, Uhren, Altersbücher, Münzen,
Symp., Zeitzeuge, auch v. ausl. ferner
Gebrüder Cohn, Altkloststr. 27, I.

Höchste Preise f. alt. Bettw. Garnituren, Gold, Silber,
jetzt Brustgarn. Partie, 8, p. v. Mark.

Möbel, Bettw. Säcke, Kleidungs-
stücke, ganz Wirtschaftsstücke

Borgner, Sternwartenstraße 45, v.

Möbel werden jetzt gekauft

Pickermann, Moersch, 5, I.

Schreibtisch, Bücherglasfachant,

ff. mögl. Papier, Buch. od. Tisch. Möb.

mit Brief u. B. D. 702 „Javalland“ hier.

Ge. f. außer gekauft.

2 HP Benzins-Motor.

Offizier unter E. K. 10 durch E. N. Meyg,

Annalen-Expedition, Leipzig-Gohl.

Gehr. Buchdruckerei druckt zu bestem ge-
lehrten Preis.

Ge. f. außer druckt zu bestem Preis.

Ge. f. außer dr

Haydnstrasse 4, IV. Et. I.
Schönes Dom. Logis für 300 A für sofort
oder später zu vermieten. Zu befrachten
von 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachts.
Räume beim Hause.

Wegezugshälber
wird meine gehoben und ruhig gelegene,
moderne eingerichtete Wohnung
per 1. Juli mietfrei. Diehle enthält
4 Zimmer, Kamin, Bad und reich, Ju-
nibel. Giecher hinter Essecke. Wichtigeis
900 A Räume beim Hause 12, III.

Vorzingstraße 6
jed. der 1. Oktober 96 zwei Wohnungen zu
900 A zu vermieten.
Räume beim Hause.

Thomasinsstraße 13
jed. versch. Wohnungen u. Preise v. 280—240 A
jetz ab 1. Oktober zu verm. Nach. port. r.

Hausmanns-Wohnung es findet. Heute
jetz ob. jeder zu vermieten. Vorz. 1, II.

Mittelerstr. 6 fert zu verm. Nach. 1, I.
Hauslogis, 215 A zu verm. Vorz. 8. port.
E-Kaufhaus, Eisenbahnstraße 35, I. und
2. Et., schön Wohn., 6 Zimmer, Balkon,
Fest. u. reich. Inhaber, sofort oder später
zu vermieten. Räume beim Hause.

Gohlis Logis jetz. 465 A, 1. Oct. 250, 270,
280 A. Räume 16, port. r.

Hoch-Parterre,
Zimmerette mit Garten, Bernde, Balkon-
zimmer, 4 Zimmer mit ausreichlichen Dienst,
2 Kammern und Jäbekte, an ruhige Familie
für 580 A sofort oder später zu vermieten.
V. Plagwitz, Schlesische Straße Nr. 34,
Eingang Edmundastraße 10.

2 Et. 2 R. 2. Vorr. 1. October,
1 Et. 2 R. 2. 1. Juli,
2 Et. 3 R. 2. Inhaber, sofort oder
später zu vermieten. Vorz. 25.

Für Sommerfrischerei.
Garçonlogis zu vermieten
Röthenbachstr. Borsdorf.

Hochf. Garçonlogis.
zurh. Röde, 2. Universität, theilz. v. Platz. gef.,
Lauferstr. 2. Et., vis-a-vis Käppel's-Palais,
H. Garçonlogis mit Schlafzimmern, franz.
Bett, einzige Vermietung.

Garçonlogis, Zimmer im Schloß, 1. Et.,
einz. Bett, gel. in hell. Farbe bei kinder. Zeit, ein
1. Et. 2. Et. 2. 1. Juli.

2 Et. 3 R. 2. Inhaber, sofort oder
später zu vermieten. Vorz. 25.

Sommerlogis.
Eine halbe 1. Etage, nahe am Hause gelegen,
jetz. zu verm. V. Sommerfrisch. Coburg. Str. 7.

Ein schö. Logis mit 18 Z. Gartnen ist auf
das Sommerhalbjahr vom 1. Mai an eine fl.
Familie zu verm. Räume beim Holzhausenstr. 25.

Für Sommerfrischerei.

Garçonlogis zu vermieten
Röthenbachstr. Borsdorf.

Hochf. Garçonlogis.

zurh. Röde, 2. Universität, theilz. v. Platz. gef.,
Lauferstr. 2. Et., vis-a-vis Käppel's-Palais,
H. Garçonlogis mit Schlafzimmern, franz.
Bett, einzige Vermietung.

Garçonlogis, Zimmer im Schloß, 1. Et.,
einz. Bett, gel. in hell. Farbe bei kinder. Zeit, ein
1. Et. 2. Et. 2. 1. Juli.

2 Et. 3 R. 2. Inhaber, sofort oder
später zu vermieten. Vorz. 25.

3 R. 2. Gebrüder Bass, die modernen Herkulese, mit ihrem lebenden
Carrousel.

The 4 Washingtons, musikalische Excentriques.

Flora Fleuriette, die Soubrette des Berliner Wintergartens.

The Wittington, die besten Hand- und Kopf-Equilibristen.

Louise Dumont, Excentrique-Sängerin.

Carr & Weston, Komische Bicyclisten.

Edm. Blum-Schwächer, Original-Humorist.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 A. Nam. Platz 1 A. Dutzendkarten (1 Coup.)

3 A. Auf Vereinskarten 25 A. Zuschlag für unumsteckbare Plätze.

Krystall-Palast. Neue und
Palmen-Halle.

Sturmischer Erfolg von

Spaniens schönste Tänzerin: 11 Uhr

Consuela Tortajada

mit ihrer Truppe.

Der Stern des Berliner Wintergartens.

New! Nivins mit seinen dreserten Pavianen. New!

New! Wallin & Mertens, die amüsanten Caricature. New!

3 Gebrüder Bass, die modernen Herkulese, mit ihrem lebenden
Carrousel.

The 4 Washingtons, musikalische Excentriques.

Flora Fleuriette, die Soubrette des Berliner Wintergartens.

The Wittington, die besten Hand- und Kopf-Equilibristen.

Louise Dumont, Excentrique-Sängerin.

Carr & Weston, Komische Bicyclisten.

Edm. Blum-Schwächer, Original-Humorist.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 A. Nam. Platz 1 A. Dutzendkarten (1 Coup.)

3 A. Auf Vereinskarten 25 A. Zuschlag für unumsteckbare Plätze.

Scandinavischer Circus.

Krystall-Palast — Albert-Halle.

Direction Albert Schumann.

Heute Montag, den 20. April, Abends 1/2 Uhr

Ausserordentl. Vorstellung

mit grossartigem abwechselndem

Riesen-Programm.

12 Aufreten des weltberühmten Löwenbändigers

Mr. Seeth mit seinem ausgewachsenen männlichen

12 Pracht-Löwen,

sowie almisslicher Künstler und Künstlerinnen.

Original-Dressuren des Dir. Alb. Schumann.

Preise der Plätze: Fremdenkabinette 4 A., Legenden 3.50 A., Sperrstühle

und Tribüne 2.50 A., Platz 1.00 A., Platz 0.50 A. Militär-

personen saßen 1. Platz 1 A., II. Platz 0.60 A., Galerie 0.30 A.

Tagesseesse (Portal links) von 10 Uhr Vormittags ab. Abendessen in der

Albertshalle. Billst. Vorverkauf im Cigarren-Geschäft von Flaten, Goethestr.

Etablissemant Sanssouci.

Eiserstrasse 12.

Heute Montag, den 20. d. Mts. Abends:

Grosser Ball.

Beginn 8 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

Central-Halle.

Kein Weinzwang. Ermäßigte Preise.

Täglich: Große Künstler-Vorstellung.

Severus Schäffer,

der beste Jongleur der Gegenwart.

Um 10 Uhr der Riese Mr. Thomson Dilkins.

L. Parquet 1.50, II. Parquet 1 A., Saal und Galerie 50 A.

Aufzug 8 Uhr.

R. Carus.

Garçonl. für 1 ab. 2. Et. Nr. 1, Lüddecke 21, II.

Liebigstr. 3, I. elegant. Garçonlogis mit sehr schönen Schlafzimmern.

ff. Garçonlogis Petersstr. 21, II.

Garçonlogis, 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port.

Universitätsstr. 2, III. Garçonl. 1. 2. 3.

Garçonlogis, ruhig. Einzelheit. 8. IV. 15.

Garçonlogis, Schloßstraße 10, port

